

Hackintosh, ist das was für mich?

Beitrag von „Machiavelli79“ vom 29. August 2020, 16:01

Vielen Dank für die ersten Antworten.

Ja, dieser Hack soll NICHT für die Arbeit genutzt werden, es ist mein casual Rechner mit Gaming (WoW und andere alte Blizzard Spiele, nix aktuelles)

Ich bin bereit ein wenig Fummelarbeit reinzustecken, beginnt ja schon beim Zusammenbau und lesen der Guides. Ich möchte aber nicht wieder das Gefühl bekommen dass das System ohne mich nicht überlebt oder ich wie bei gentoo z.B. mal "kompatible" software installieren wollte und kurz danach alles hinüber ist.

Mein Grund für einen Hackintosh wäre aber weniger das rumspielen sondern der Glaube dass ich wenn ich einen solchen Rechner hätte ich mit Hardware Ausfällen nicht mehr so hart zu kämpfen hätte. Ich habe ein Angebot für 150€ reflow, oder ich könnte mir ja auch ne alienware graka kaufen (400€ so ca.) und dann den chip umlöten, dann hätte ich 600€ für ne Graka von vorgestern ausgegeben (aber immerhin den neuen Chip).

Ich möchte einfach nicht mehr so hart abhängig von meiner Hardware sein, vor allem weil sie ja immer gleich bleiben wird, es ist immer die 2011er Version und so langsam macht die auch bei Games schon Probleme.

Ich brauche ihn nicht beruflich, aber er wäre mein Hauptrechner [home](#). Ich habe noch weitere Geräte hier, 2 Macbooks von der Arbeit und ein 2008er oder 2009er Macbook pro (was immer noch läuft), ich habe also Ersatzgeräte wenn mal was schief gehen sollte.

Der Hauptrechner stellt aber meinen Haupt Speicherpunkt meiner Daten dar (backup auf externen platten), es ist der Ort wo gezockt wird, wo ich surfe usw.